



Berufsbildende Schulen
Burgenlandkreis



Berufliches Gymnasium

Fachrichtung: Gesundheit und Soziales



Ausbildungsziel

Das Berufliche Gymnasium **Gesundheit und Soziales** ist ein Gymnasium mit den berufsbezogenen Schwerpunkten Gesundheit und Pädagogik/Psychologie. Es führt seine Schülerinnen und Schüler in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Berufschancen

Mit dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife kann an allen europäischen Universitäten oder Hochschulen ein Studium in **jeder beliebigen** Fachrichtung aufgenommen werden. Durch die berufsbezogenen Kurse wird insbesondere auf Studiengänge des Gesundheitswesens, des Gesundheitsmanagements oder der Pflege vorbereitet. Durch die auf die Praxis ausgerichteten Bildungsinhalte wird ebenfalls der Zugang zu einer qualifizierten Berufsausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich erleichtert.

Schulform

Berufliches Gymnasium / Vollzeitausbildung

Aufnahmevoraussetzung

1. Erweiterter Realschulabschluss oder
2. Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums.

Weitere Aufnahmevoraussetzungen sind in den Berufsbildenden Schulen Burgenlandkreis zu erfragen. Dies gilt z.B. für Zeugnisse aus anderen Bundesländern sowie für Bewerber mit einem Migrationshintergrund. Eingangsvoraussetzung ist (nur) eine Fremdsprache.

Organisation

Das Berufliche Gymnasium umfasst die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) und die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13). Die Einführungsphase bereitet auf die Qualifikationsphase vor. Der Unterricht wird im Klassenverband erteilt. Unterschiede in Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden angeglichen.

Der Unterricht in der Einführungsphase gliedert sich in einen:

- Pflichtbereich (Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie, Informatik, Geschichte, Sport, Fachpraxis)
- Wahlpflichtbereich (zweite Fremdsprache [Spanisch/Französisch, wenn keine zweite Fremdsprache von Klasse 7-10 durchgängig belegt wurde; sonst ein Fach des Wahlbereiches], Ethik/Religion, Physik/Chemie)
- Wahlbereich (Kunst oder eine dritte Naturwissenschaft oder Sozialkunde).

Die Qualifikationsphase umfasst vier Kurshalbjahre. Das Unterrichtsangebot gliedert sich ebenfalls in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer.

Der Unterricht wird in Halbjahreskurse strukturiert, diese bauen aufeinander auf.

Abschluss

Allgemeine Hochschulreife

In der Regel wird das Berufliche Gymnasium nach drei Jahren mit der Allgemeinen Hochschulreife abgeschlossen. Sie ist identisch mit dem Abschluss an einem Allgemeinbildenden Gymnasium.

Fachhochschulreife

Die Schule stellt frühestens am Ende des Schuljahrganges 12 unter bestimmten Voraussetzungen eine Bescheinigung über den schulischen Teil der Fachhochschulreife aus. Das Landesverwaltungsamt erkennt auf Antrag die Fachhochschulreife zu, wenn die erforderliche praktische Tätigkeit von mindestens einem Jahr nachgewiesen wurde.

Kosten und Ausbildungsförderung

Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums an den BbS Burgenlandkreis ist **schulgeldfrei**.

Unter bestimmten Voraussetzungen können für den Besuch der Schule Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gewährt werden.

Bewerbung

Senden Sie die folgenden Bewerbungsunterlagen an unsere Schule:

- formloses Bewerbungsschreiben, Anmeldeformular*, Kurswahlbogen*, Datenschutzerklärung* (*erhältlich als Download von unserer Homepage),
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (z. B. Halbjahreszeugnis),
- beglaubigte schulische und ggf. berufliche Abschlusszeugnisse,
- tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, sonstige Unterlagen (z. B. Zertifikate, Praktikumszeugnisse)

Ansprechpartner/Standort Weißenfels:

Koordinationsbereich: Wirtschaft/Verwaltung
Schulfachliche Koordinatorin: Frau Bach
e-mail: dbach@bbs-blk.de Tel.: 03443/283-127
Bereichsleiter: Herr Stadelmann
Tel.: 03443/283-183

Anschrift:

Berufsbildende Schulen Burgenlandkreis
Standort Weißenfels, Tagewerbener Straße 75
06667 Weißenfels
Telefon 03443/2830 Fax 03443/283-112
e-mail: kontakt@bbs-blk.de home: www.bbs-blk.de Stand 01.02.21

